

B1.01.04.03 Gestaltungsplan Limmatfeld (Rapid)

1252-2017

Begrünung der Rückseite des Rapidplatzes im Limmatfeld

Beantwortung Kleine Anfrage

Michael Segrada (FDP), Mitglied des Gemeinderates, hat am 11. Juli 2017 folgende Kleine Anfrage eingereicht:

"Die rückwärtige Häuserfront (Grünaustrasse) am Rapidplatz ist direkt den SBB-Gleisen zugewandt und das Areal nahe der Bahn sieht nicht besonders attraktiv aus. Es fehlt jegliches Grün und man schaut mehr oder weniger auf den Schotter, der sich vor den Bahngleisen befindet. Eine Optimierung dieser Fläche, z.B. mit einer Begrünung jeder Art, würde sicherlich das gesamte Quartier weiter beleben und für die Anwohner wie Besucher aufwerten. Auch bietet es zusätzlichen Schutz, sodass niemand die Bahngleise betreten kann.

Es stellen sich folgende Fragen:

- 1. Wer ist Eigentümer dieser Fläche zwischen der Grünaustrasse und den SBB-Gleisen?*
- 2. Welche Arten von Begrünungen, innerhalb welchen Zeitraums wären möglich und mit welcher Kostenfolge ist zu rechnen?"*

Die Kleine Anfrage von Michael Segrada (FDP) wird wie folgt beantwortet:

Zu Frage 1

Die Fläche befindet sich im Eigentum der SBB.

Zu Frage 2

Eine Bepflanzung des Areals ist zu begrüssen. Da sich das Grundstück aber im Eigentum der SBB befindet, kann die Stadt Dietikon nicht ohne Zustimmung der Grundeigentümerin darüber verfügen. Zudem gehört die Fläche zum Sicherheitsareal der SBB, weshalb der Zutritt für Personen, welche nicht über die notwendige sicherheitsrelevante Ausbildung verfügen, nicht bewilligt wird.

Wünschenswert wäre die Anpflanzung einer Hecke, welche einerseits die Fläche aufwerten würde, andererseits aber auch einen Schutz gegenüber den Bahngleisen bietet. Es ist vorstellbar, dass die Stadt Dietikon die Bepflanzung und den Unterhalt übernimmt, die entstehenden Kosten aber von der SBB getragen werden. Die Realisierung kann erst nach erfolgreichen Verhandlungen mit der SBB erfolgen.

Der Stadtrat beschliesst:

Die Kleine Anfrage von Michael Segrada (FDP) wird im Sinne der Erwägungen beantwortet.

Mitteilung durch Protokollauszug an:

- Sekretariat Gemeinderat;
- Leiterin Infrastrukturabteilung;
- Infrastrukturvorstand.

Sitzung vom 25. September 2017

NAMENS DES STADTRATES


Otto Müller
Stadtpräsident


Uwe Krzesinski
Stadtschreiberin-Stv.

versandt am: 27. Sep. 2017
MSi